

	<p>Objekt: Maxentius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18203421</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maxentius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Mars, l., mit Speer und in Rüstung im Handschlag (dextrarum iunctio) mit einer Frau, r. Zwischen ihnen die römische Wölfin (lupa romana).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.08 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	308-312 n. Chr.
	wer	
	wo	Ostia Antica
Beauftragt	wann	
	wer	Maxentius (278-312)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Leopold Welzl von Wellenheim (1773-1848)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Anton Promber
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Maxentius (278-312)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Argenteus
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike
- Tier

Literatur

- V. Drost, *Le monnayage de Maxence* (2013) 329 Nr. 14,7 Taf. 46 (dieses Stück, Anfang bis Mitte 309 n. Chr.). Vgl. RIC VI Nr. 11 (andere Trennung der Rs.-Legende, ca. 308/309-312 n. Chr.).
- Verzeichniss der Münz- und Medaillen-Sammlung des k. u. k. Hofrathes ... Leopold Welzl von Wellenheim I (1844) 230 Nr. 14519 (dieses Stück).